



WAREMA Vertikal-Jalousie

Elektroantrieb IQ-Motor

Einstellanleitung und Anschlussplan

Nur für Fachkräfte

1 Einleitung

1.1 Hinweise zur Sicherheit

Für die Sicherheit von Personen ist es wichtig, die Anleitung zu befolgen und die Einstellhinweise zu beachten. Durch Nichtbeachtung der Anleitung können funktionsbedingt bei der Verwendung des Produktes Sach- und/oder Personenschäden entstehen. Die Nichtbeachtung entbindet WAREMA von der Haftungspflicht.



Warnhinweise sind mit diesen Symbolen in der Anleitung gekennzeichnet.



- Anleitungen sorgfältig **vor** dem Gebrauch durchlesen!
- Alle Warnhinweise lesen und beachten!
- **Alle** Sicherheits- und Einstellhinweise beachten!

1.2 Hinweise zur Anwendung der Anleitung

Zielgruppe

Die Anleitung richtet sich an den qualifizierten Monteur und die Elektro-Fachkraft. Kenntnisse zur Funktion des Antriebes (Motor mit elektronischer Endabschaltung) und des Produktes werden vorausgesetzt. Wird über eine dieser Qualifikationen nicht verfügt, muss ein fachkundiges Montageunternehmen beauftragt werden.

Die elektrische Festinstallation muss nach VDE 0100 bzw. den gesetzlichen Vorschriften und Normen des jeweiligen Landes durch eine zugelassene Elektrofachkraft erfolgen.

Für die Einhaltung der EVU- bzw. der VDE-Vorschriften sind nach VDE 0022 der Betreiber und der Errichter selbst verantwortlich.

Inhalt Einstellanleitung

Die Anleitung gehört zu diesem Produkt und enthält wichtige Hinweise zur Einstellung des Elektroantriebs mit IQ-Motor bei der WAREMA Vertikal-Jalousie.

Zulässige Tätigkeiten

Außer den in der vorliegenden Anleitung zum Produkt beschriebenen Tätigkeiten dürfen keine Veränderungen, An- und Umbauten oder Wartungsarbeiten ohne schriftliche Genehmigung von WAREMA vorgenommen werden.

1.3 Symbol- und Zeichen-Erklärung

Sicherheitshinweise und Symbole sind an entsprechenden Stellen im Text zu finden.

Symbol	Einsatz/ Erläuterung
	GEFAHR kennzeichnet eine unmittelbar bevorstehende Gefahr, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.
	WARNUNG kennzeichnet eine möglicherweise bevorstehende Gefahr, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.
	VORSICHT kennzeichnet eine möglicherweise bevorstehende Gefahr, die zu leichter Verletzung oder zu Sachschäden führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.
	Anleitung lesen
	Hinweis auf wichtige Informationen zum Vorgehen und Inhalt der vorliegenden Anleitung
	Tätigkeit/ Arbeitsgang
	Signalton
	Vorgang abgeschlossen.

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	2
1.1	Hinweise zur Sicherheit.....	2
1.2	Hinweise zur Anwendung der Anleitung.....	2
1.3	Symbol- und Zeichen-Erklärung	2
2	Allgemeine Sicherheitshinweise	4
3	Inbetriebnahme Vertikal-Jalousie mit Elektroantrieb IQ-Motor	5
3.1	Auslieferungszustand (Vertikal-Jalousie mit eingebautem Antrieb).....	5
3.2	Anschlussbelegung IQ-Motor	5
3.3	Belegung der Steuerleitung	6
3.4	Zubehör (je nach Lieferumfang)	6
3.5	Anschluss Motor an bauseitige Zuleitungen	7
3.6	Probefahrt durchführen.....	9
4	Endlagen des Motors ändern.....	10
4.1	Benötigte Hilfsmittel.....	10
4.2	Anschluss Spannung und Steuersignal.....	10
4.3	Endlagen des Motors einstellen	10
5	Anschlussplan	13
5.1	Anschlussplan Netzanschlussleitung	13
5.2	Anschlussplan Steuerleitung (Motorstecker)	13
5.3	Anschluss Steuerleitung (Taster)	14
5.4	Anschlussmöglichkeiten IQ-Motor	14
5.5	Servicefall mit Motorwechsel	15
5.6	Servicefall ohne Motorwechsel.....	15
5.7	Servicefall Motorumbau.....	15
6	Technische Daten	15
7	Akustische Signale des IQ-Motors.....	16

2 Allgemeine Sicherheitshinweise

Die folgenden Sicherheits- und Warnhinweise dienen nicht nur zum Schutz Ihrer Gesundheit, sondern auch zum Schutz des Produktes. Lesen Sie sich die folgenden Punkte sorgfältig durch.

Die vorgegebenen Einstellschritte und Einstellanweisungen sind einzuhalten! Falsches Vorgehen kann zu Verletzungen und/ oder Sachschäden führen.

Schäden, die durch unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachtung dieser Anleitung bzw. Sicherheitshinweise entstehen, unterliegen **nicht** der Gewährleistung. Für Folgeschäden wird **keine** Haftung übernommen!

Vorbereitende Maßnahmen

- ▶ Produktbeschädigung durch falsche Einstellung! Vor einer Änderung der Motoreinstellung muss die Vertikal-Jalousie auf sonstige Funktionsprobleme überprüft werden!
- ▶ Eine Person mit der Überwachung des Bedienelementes beauftragen!
- ▶ Quetschgefahr durch unzureichende Sorgfalt! Sicherstellen, dass der Fahrbereich des Produktes von Personen und Hindernissen freigehalten wird!
- ▶ Das Produkt von der Automatik trennen und auf Handbetrieb umstellen!
- ▶ Den Fahrbereich der Vertikal-Jalousie großräumig absperren!
- ▶ Sicherstellen, dass die Laufwagen in der Oberschiene nicht blockiert werden können!

Elektrischer Anschluss

- ▶ Stromschlag bzw. Motorbeschädigung durch unsachgemäße Installation! Die elektrische Festinstallation muss gemäß VDE 0100 durch eine zugelassene Elektrofachkraft erfolgen. Den beiliegenden Anschlussplan für den Motor bzw. die Steckerkupplung beachten.
- ▶ Kurzschluss durch Überlastung der Stromquelle! Die Vertikal-Jalousie nur anschließen, wenn die Angaben auf dem Typenschild mit der Stromquelle übereinstimmen!
- ▶ Bei der Installation muss eine allpolige Trennung des Motors vom Netz geschaffen werden, oder ein zweipoliger Schalter mit mindestens 3 mm Kontaktöffnungsweite verwendet werden!
- ▶ Anschlussleitung vom Antrieb fern halten! Der Antrieb kann sich erwärmen.
- ▶ Die Normen und Gesetze des jeweiligen Landes in Bezug auf die elektrische Festinstallation sind zu beachten (z. B. VDE 0100)!
- ▶ Die Netzanschlussleitung des Antriebes darf nur durch den gleichen Leitungstyp, geliefert vom Hersteller des Antriebes, ersetzt werden!
- ▶ Bei Parallelanschluss die maximale Schaltkontaktbelastung der Schalteinrichtung beachten! Die mögliche Überlastung kann zu einem Kurzschluss führen.
- ▶ Sonstige Geräte oder Verbraucher nicht direkt an die Anschlussleitungen der Antriebe anschließen! Die Antriebe und die zusätzlichen Geräte müssen durch Relaissteuerungen entkoppelt werden.

3 Inbetriebnahme Vertikal-Jalousie mit Elektroantrieb IQ-Motor

3.1 Auslieferungszustand (Vertikal-Jalousie mit eingebautem Antrieb)

HINWEIS

- Die Endlagen des Motors sind werksseitig eingestellt.
- Bei Anschluss an die Netzspannung wird die Bereitschaft des Motors immer mit einem Tonsignal (3 x kurz) signalisiert!
- Weitere Tonsignale siehe Kapitel 7.

3.2 Anschlussbelegung IQ-Motor

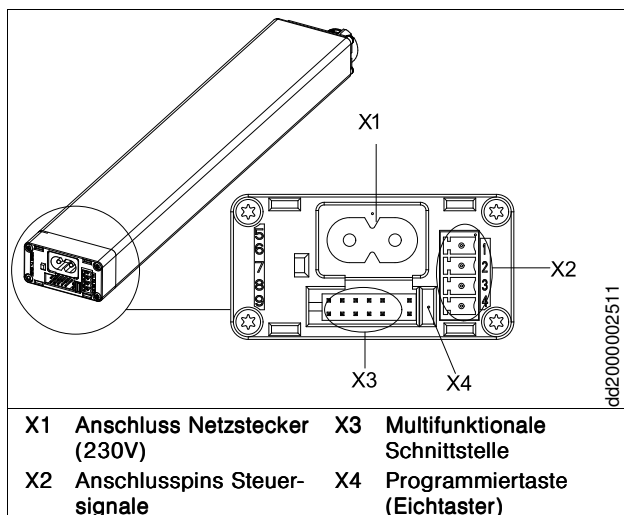


Abb. 1: Anschlussbelegung Motor

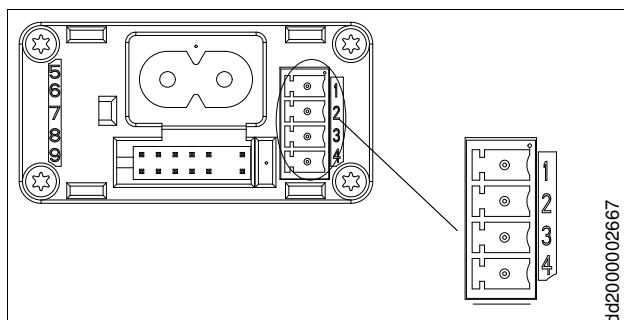
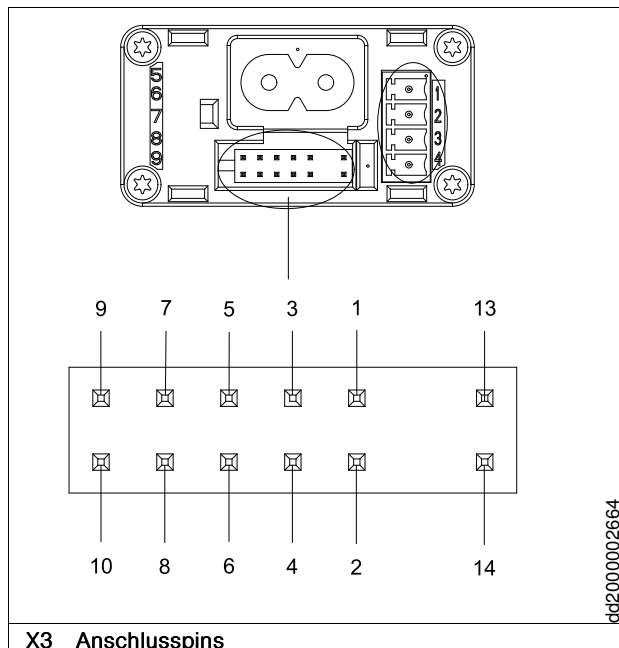


Abb. 2: Anschlussbelegung Steuerungssignale (X2)

Pin	Funktion	Kommentar
1	+ 15V	V out
2	Masse	V out
3	Taste ZU	Steuersignal
4	Taste AUF	Steuersignal

Tab. 1: Belegung Steuerungssignale (X2)



X3 Anschlusspins

Abb. 3: Anschlussbelegung Schnittstelle X3

Pin	Funktion	Kommentar
1		
2	-	
3	Taste ZU	Steuersignal
4	Taste AUF	Steuersignal
5	+ 15V	V out
6	-	
7	Masse	Vout
8	-	
9	TX (UART)	Serielle Schnittstelle
10	RX (UART)	Serielle Schnittstelle
13	Programmieren (Eichen)	
14	Selbsthaltung	

Tab. 2: Belegung Multifunktionale Schnittstelle (X3)

3.3 Belegung der Steuerleitung

- Die Steuerleitung (Art. NR. 614139; J-Y(ST)Y 2 x 2 x 0,8) wird wie folgt belegt!

Ader	Farbe	Kommentar
X2/1	RD	+ 15V
X2/2	BK	Masse
X2/3	WH	ZU-Fahren
X2/4	YE	AUF-Fahren

Tab. 3: Einzeladern Steuerleitung

Kürzel	Erklärung
BK	Schwarz
BN	Braun
BU	Blau
GN	Grün
RD	Rot
WH	Weiß
YE	gelb

Tab. 4: Farbtabelle

Abb. 4: Übersicht Zubehör

3.4 Zubehör (je nach Lieferumfang)

Standard

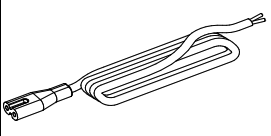
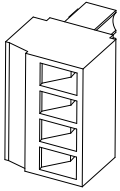
Netzanschlussleitung (Art. Nr. 634230)	Steckverbinder (keine Art. Nr., am Motor ange- steckt)
	
dd2000002587	dd2000002584

Abb. 5: Übersicht Standard-Zubehör

Optional

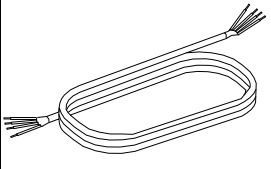
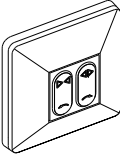
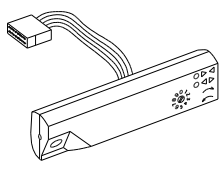
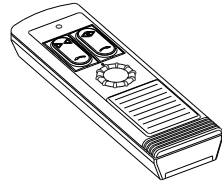
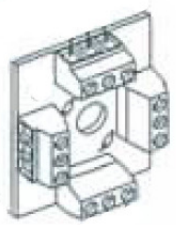
Steuerleitung (Art. Nr. 614139)	Taster
	
dd2000002511_5	dd2000002511_2
IR-Empfänger grau (Art.Nr. 628051),weiß (Art.Nr. 628050)	IR-Sender 10-Kanal (Art.Nr. 628011)
	
dd2000002511_3	dd2000002511_4
Gruppensteuerungs- modul (Art.Nr.1002020)	
	
Dd2000002574	

Abb. 6: Übersicht Optional-Zubehör

- Die Steuerleitung muss mit dem Steckverbinder (im Auslieferungszustand an Motor gesteckt) verbunden werden. Hierfür Kapitel 5 beachten!
- Weiteres Zubehör ist möglich. Hierfür die entsprechende Unterlagen des optionalen Zubehörs durchlesen!

3.5 Anschluss Motor an bauseitige Zuleitungen

HINWEIS

Die Bedienung der Vertikal-Jalousie mit IQ-Motor erfolgt durch Taster und/oder Fernbedienung. Mit den Tasten 1 und 2 werden die Lamellen entweder ein- oder ausgefahren. Bei Betätigung der Tasten > 3s schaltet sich der Automatikmodus ein und der Motor fährt in die jeweilige voreingestellte Endlage. Ein erneuter Druck auf die Tasten unterbricht den Automatikmodus.

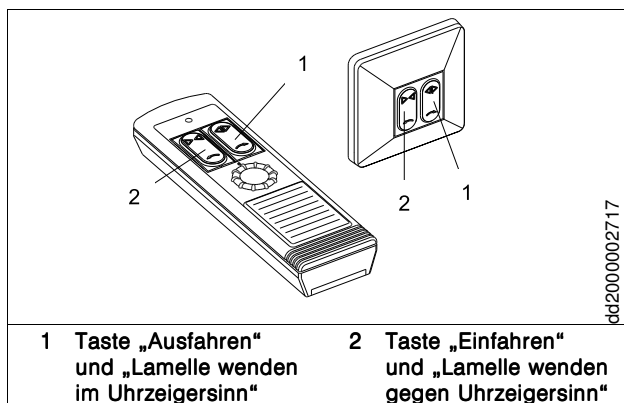


Abb. 7: Tastenbelegung Fernbedienung und Taster

Anschluss Taster

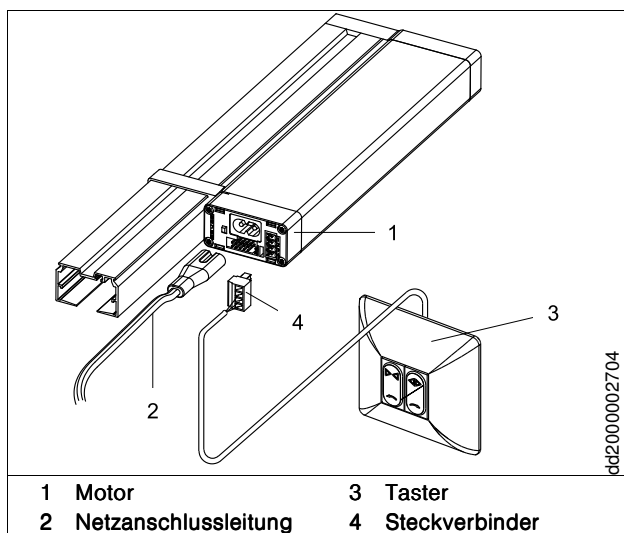


Abb. 8: Tasterbelegung

- Motor (1) mit Spannungsversorgung (2) und Taster (3) verbinden!

HINWEIS

Der Klemmblock des Tasters (1) und der Steckverbinder (am Motor) müssen mit der Steuerleitung verbunden werden. Siehe hierfür Kap.5.

Anschluss IR-Empfänger/IR-Sender

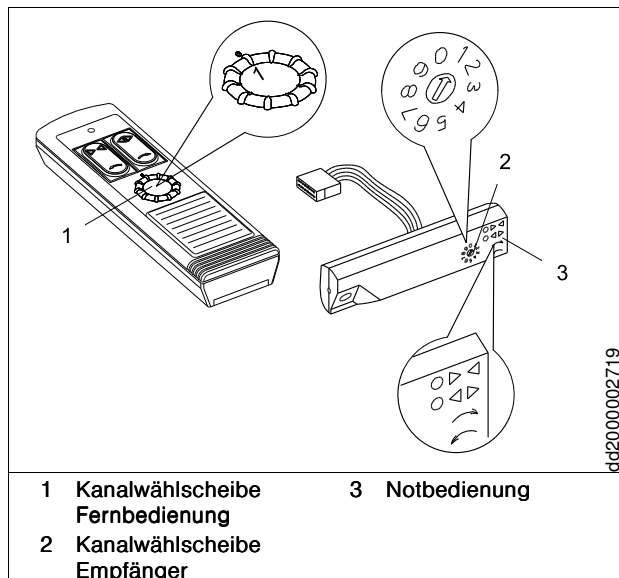


Abb. 9: Kanalwählscheiben Sender/Empfänger

HINWEIS

- Die Kanalwählscheiben des Empfängers (2) und des Senders (1) müssen auf den gleichen Kanal eingestellt werden!

Der Empfänger ist mit einer zusätzlichen Notbedienung (3) ausgestattet!

Schienenmontage des Empfängers



VORSICHT

Produktbeschädigung durch Sonneneinstrahlung

- Der Empfänger darf keiner direkten Sonneneinstrahlung, direktem Halogenlicht oder ähnlich starken Leuchtmitteln ausgesetzt werden!

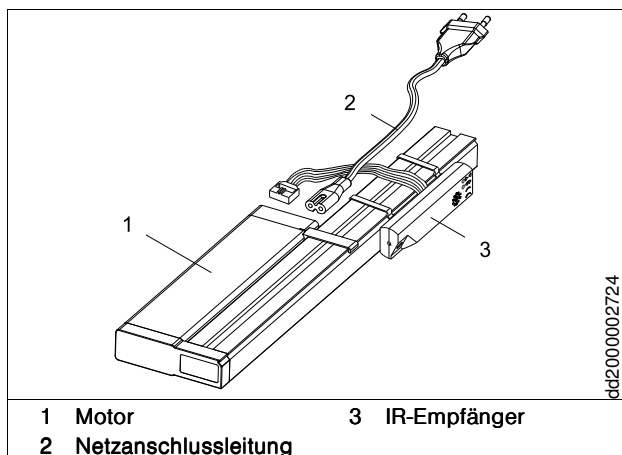


Abb. 10: IR-Empfänger an Schiene befestigen



HINWEIS

Der IR-Empfänger kann entweder auf einem festen Montageuntergrund über/neben der Vertikal-Jalousie oder auch direkt vor der Schiene befestigt werden (Halterungen liegen bei) (siehe Abb. 10)!

Anschluss IR-Empfänger

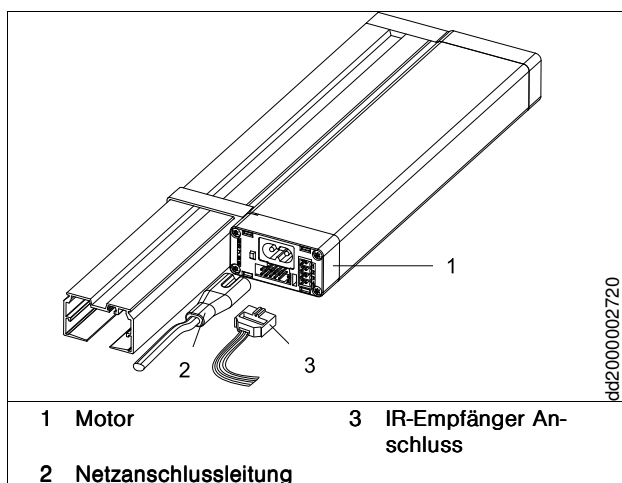


Abb. 11: Anschluss IR-Empfänger

- Steuerleitung des IR-Empfängers (3) und Netzanschlussleitung (2) an Motor (1) anschließen!

Anschluss IR-Empfänger und Taster

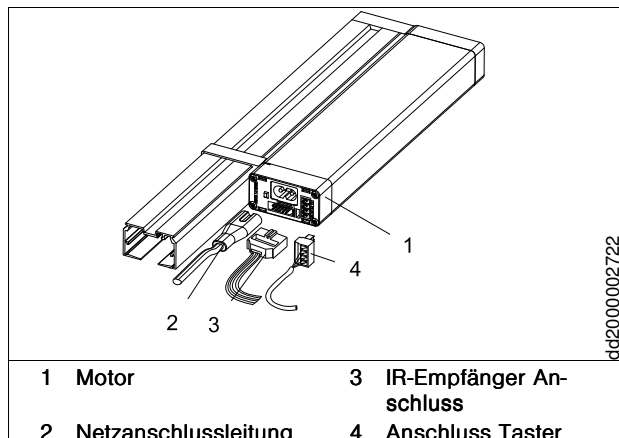


Abb. 12: Anschluss IR-Empfänger und Taster

- Steuerleitung des IR-Empfängers (3), Netzanschlussleitung (2) und Anschlussleitung zum Taster (4) an Motor (1) anschließen!

3.6 Probefahrt durchführen

HINWEIS

Der Motor hat eine elektronische Endabschaltung.

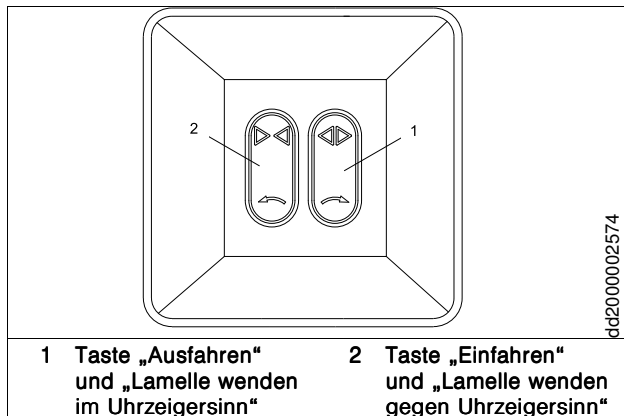
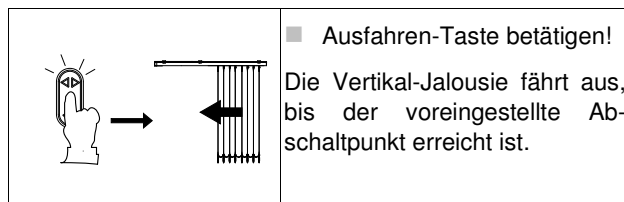


Abb. 13: Tasterbelegung

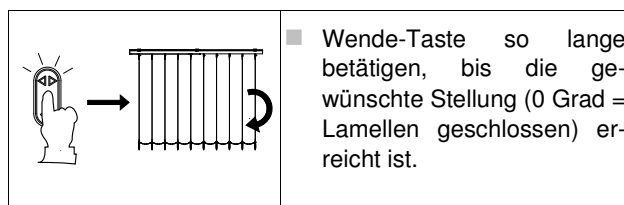
HINWEIS

Um die voreingestellten Endlagen überprüfen zu können, muss der Motor mit Spannung und einem Steuersignal verbunden werden. Hierfür Warema Einstellset (bestehend aus Netzanschlussleitung (Art. Nr. 634249) und Einstelleitung (Art. Nr. 616264)) benutzen oder den Motor gemäß Anschlussplan (siehe Kapitel 5) anschließen.

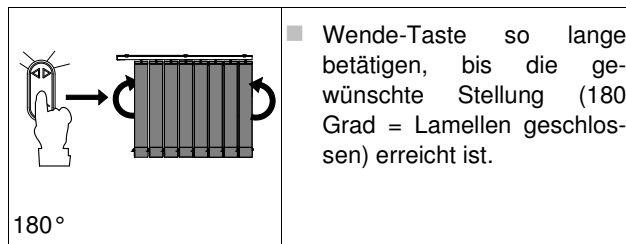
Endlage Vertikal-Jalousie ganz ausgefahren (Lamellen vereinzelt) überprüfen



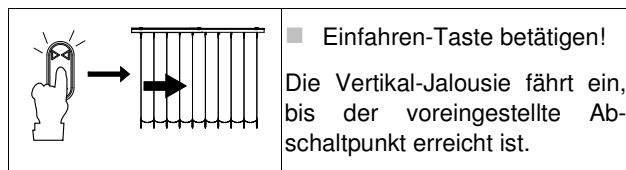
Endlage Lamellen geschlossen (Wendung 0 Grad) überprüfen



Endlage Lamellen geschlossen (Wendung 180 Grad) überprüfen



Endlage Vertikal-Jalousie ganz eingefahren (Lamellen als Paket) überprüfen



HINWEIS

Sollte eine (oder alle) der voreingestellten Endlagen nicht stimmen, so müssen diese neu eingestellt werden. Hierfür das Kapitel 4 „Endlagen neu einstellen“ betrachten.

4 Endlagen des Motors ändern

4.1 Benötigte Hilfsmittel

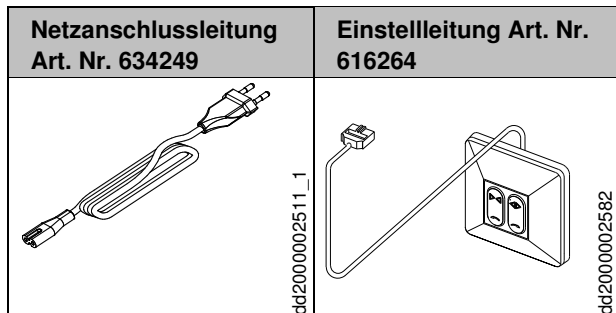


Abb. 14: Übersicht Einstellzubehör

4.2 Anschluss Spannung und Steuersignal

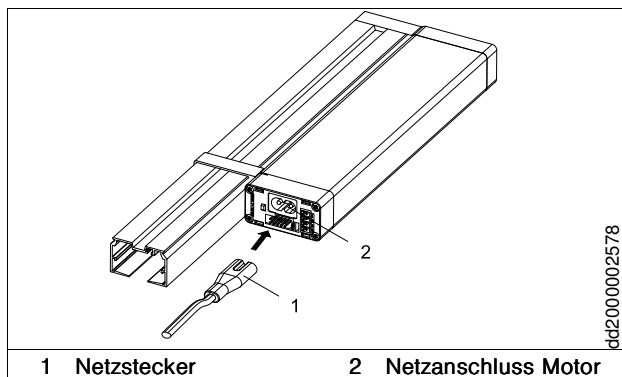


Abb. 15: Motor mit Stromnetz verbinden

- Netzanschlussleitung (1) in Netzanschluss Motor (2) stecken!

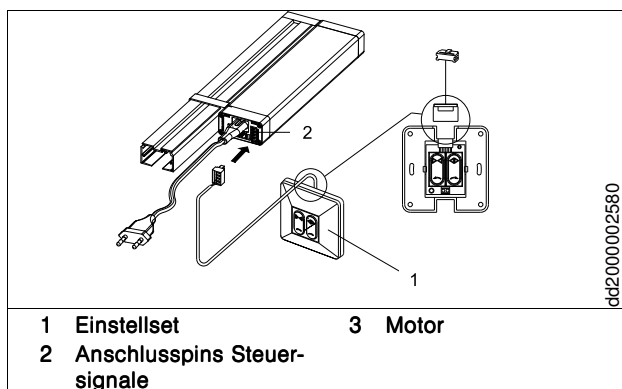


Abb. 16: Einstellset mit Motor verbinden

- Einstelleitung (1) an Motor (2) anschließen!

4.3 Endlagen des Motors einstellen

HINWEIS

Ein Löschen der Endlagen ist nur an der Programmier-taste des IQ Motors möglich.

Einstellmodus starten

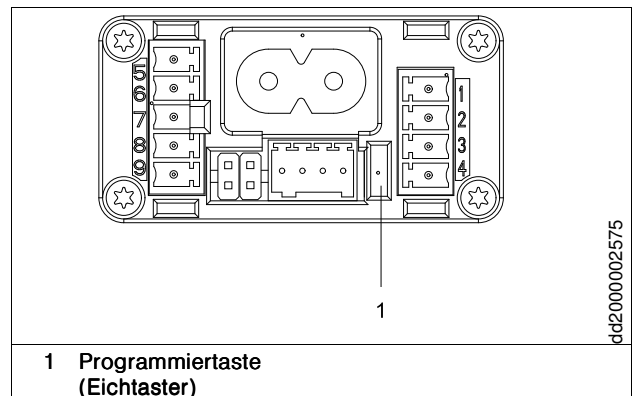


Abb. 17: Tasterbelegung

<p>~3 s</p>	<p>■ Programmier-taste für ungefähr 3 Sekunden drücken!</p> <p>Der Einstellmodus wird durch ein Tonsignal (2 x lang, 2 x kurz) signalisiert.</p>
	<p>Der IQ-Motor ist nun bereit zum Einlernen der Endlagen.</p>

HINWEIS

Erfolgt nach 30 Sekunden keine Bedienung oder wird die Programmier-taste erneut gedrückt, wird die Programmierung abgebrochen. Evtl. eingestellte Werte werden nicht übernommen.

Tasterbelegung

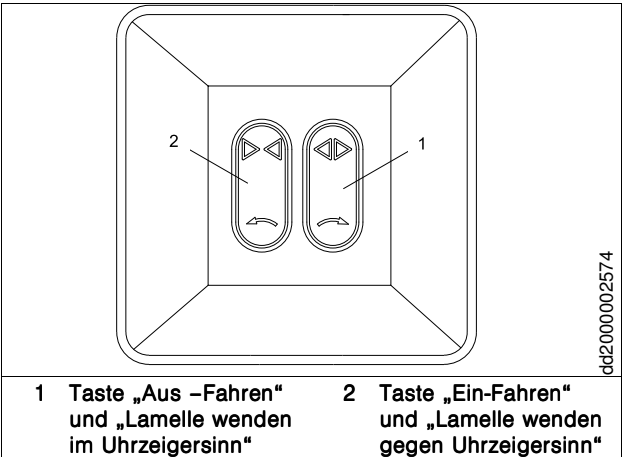


Abb. 18: Tasterbelegung

HINWEIS

Das Einstellen der vier Endlagen des IQ-Motors (Ausfahren, Wendung 0°, Wendung 180°, Einfahren) muss genau in der vorgegebenen Reihenfolge erfolgen.

Hierfür unbedingt die nachfolgenden Schritte beachten!

Einstellen der Endlage Vertikal-Jalousie ganz ausgefahren (vereinzelte Lamellen)

	<ul style="list-style-type: none">■ Ausfahren-Taste betätigen!■ Taste gedrückt halten! <p>Der Motor startet mit verringerter Geschwindigkeit und beschleunigt nach 2 Sekunden auf maximale Einstellgeschwindigkeit.</p>
	<p>Ist die gewünschte Endlage erreicht:</p> <ul style="list-style-type: none">■ Beide Richtungstasten gleichzeitig drücken!
	<p>Die Übernahme der gewählten Endlage wird als Tonsignal (1 x kurz) signalisiert.</p>
	<p>Vorgang abgeschlossen.</p> <p>Die gewählte untere Endlage ist eingespeichert.</p>

HINWEIS

Der Motor stellt sich automatisch nach Einstellen dieser Endlage von Fahren auf Wenden um.

Wendung 0 Grad

HINWEIS

Die Wendung der Lamellen (2) soll bei diesem Einlernvorgang **immer** in Richtung Motor (1) erfolgen, damit bei nebeneinander hängenden Anlagen (Positionen der Motoren kann unterschiedlich sein) alle Anlagen in die gleiche Richtung wenden.

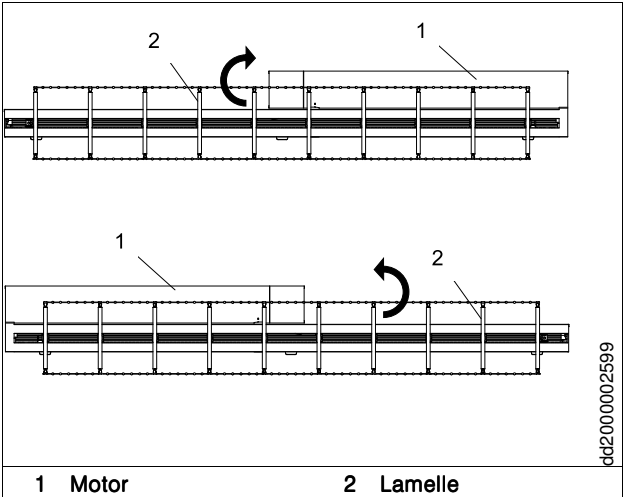
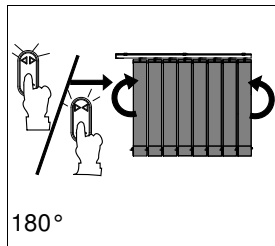
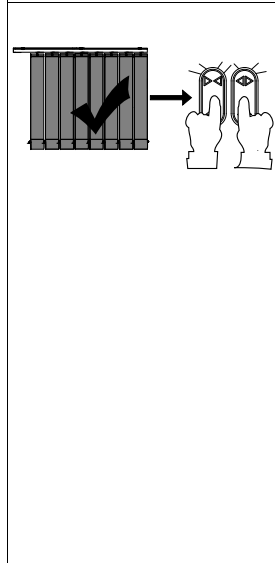
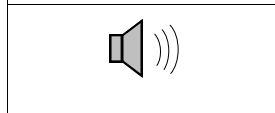



Abb. 19: Wendungsrichtung

	<ul style="list-style-type: none">■ Wende-Tasten so lange betätigen, bis die gewünschte Stellung (0 Grad = Lamellen geschlossen) erreicht ist.
	<p>Ist die gewünschte Endlage erreicht:</p> <ul style="list-style-type: none">■ Beide Richtungstasten gleichzeitig drücken!
	<p>Die Übernahme der gewählten Endlage wird als Tonsignal (2 x kurz) signalisiert.</p>
	<p>Vorgang abgeschlossen.</p> <p>Die gewählte Wendestellung ist eingespeichert.</p>

Wendung 180 Grad

 <p>180°</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Wende-Tasten so lange betätigen, bis die gewünschte Stellung (180 Grad = Lamellen geschlossen) erreicht ist.
	<p>Ist die gewünschte Endlage erreicht:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Beide Richtungstasten gleichzeitig drücken! <p>Es wird rechnerisch überprüft, ob der Winkel zwischen den beiden Wende-Endlagen mindestens 90° beträgt. Ist dieses Mindestmaß erreicht, so dreht der Motor automatisch auf die Mittelposition zwischen den beiden Wende-Endlagen (90°). Gleichzeitig wird die Drehrichtung des Motors den Tasten Taste „Lamellen wenden 0 Grad“ und Taste „Lamellen wenden - 90 Grad“ zugewiesen.</p>
	<p>Die Übernahme der gewählten Endlage wird als Tonsignal (3 x kurz) signalisiert.</p>
	<p>Vorgang abgeschlossen.</p> <p>Die gewählte Wendestellung ist eingespeichert.</p>

HINWEIS

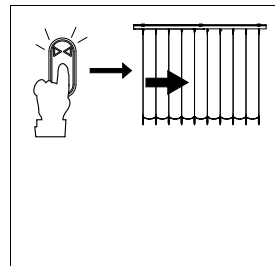
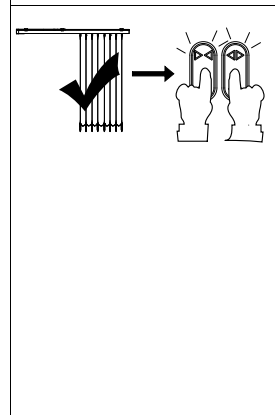

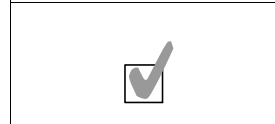
Der Motor stellt sich automatisch nach Einstellen der Endlage von Wenden auf Fahren um.

HINWEIS

Ist die Differenz beider Wende-Endlagen rechnerisch kleiner als 90 Grad, signalisiert der Motor ein akustisches Signal (3 x lang).

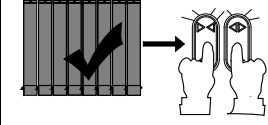


- Die Endlage muss nachgebessert werden, bis der Winkel min. 90 Grad beträgt!

Einstellen der unteren Endlage Vertikal-Jalousie ganz eingefahren (Paket)

	<ul style="list-style-type: none"> ■ Einfahren-Taste betätigen! ■ Taste gedrückt halten! <p>Der Motor startet mit verringerter Geschwindigkeit und beschleunigt nach 2 Sekunden auf maximale Einstellgeschwindigkeit.</p>
	<p>Ist die gewünschte Endlage erreicht:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Beide Richtungstasten gleichzeitig drücken! <p>Es wird rechnerisch überprüft, ob der Abstand zwischen den beiden Endlagen mindestens 100mm beträgt. Ist dieses Mindestmaß erreicht, so wird die Drehrichtung des Motors den Tasten „Auf – Fahren“ und „Zu – fahren“ zugewiesen.</p>
	<p>Die Übernahme der gewählten Endlage wird als Tonsignal (4 x kurz) signalisiert.</p>
	<p>Vorgang abgeschlossen.</p> <p>Die gewählte Wendestellung ist eingespeichert.</p>

Komfortstellung

Die Komfortstellung, oder auch Arbeitsstellung ist eine optional einstellbare Wendstellung der Lamellen. Diese kann in folgenden Schritten fest programmiert werden.

	<p>Ist die gewünschte Lamellenstellung erreicht:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Beide Tasten gleichzeitig drücken! <p>Der Winkel der Komfortstellung muss zwischen 40 und 84 Grad oder zwischen 96 und 140 Grad liegen. Andernfalls wird die Einstellung nicht übernommen (Fehlersignal 1 x kurz, 1 x lang)!</p>
	<p>Die Übernahme der gewählten Endlage wird als Tonsignal (1 x kurz) signalisiert.</p>
	<p>Vorgang abgeschlossen. Die gewählte Komfortstellung ist eingespeichert.</p>

5 Anschlussplan

5.1 Anschlussplan Netzanschlussleitung

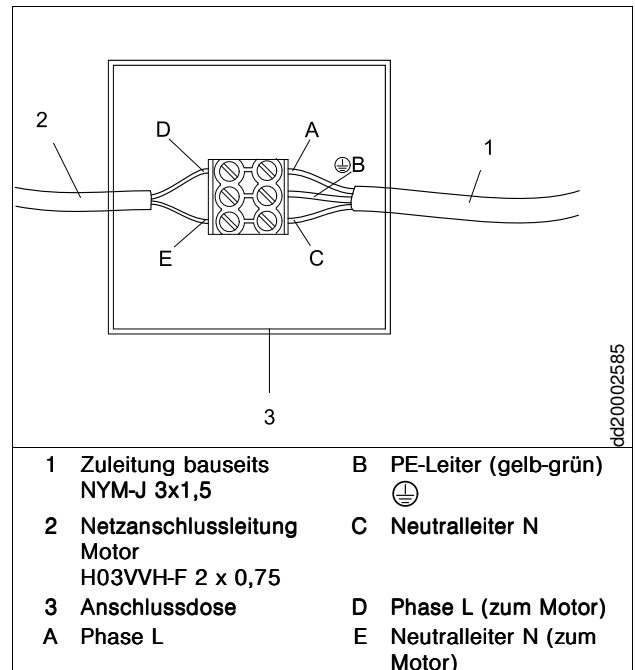


Abb. 20: Anschlussplan Netzleitung

- Netzanschlussleitung (2) des Motors gemäß Anschlussplan mit bauseitiger Zuleitung (1) verbinden!

5.2 Anschlussplan Steuerleitung (Motorstecker)

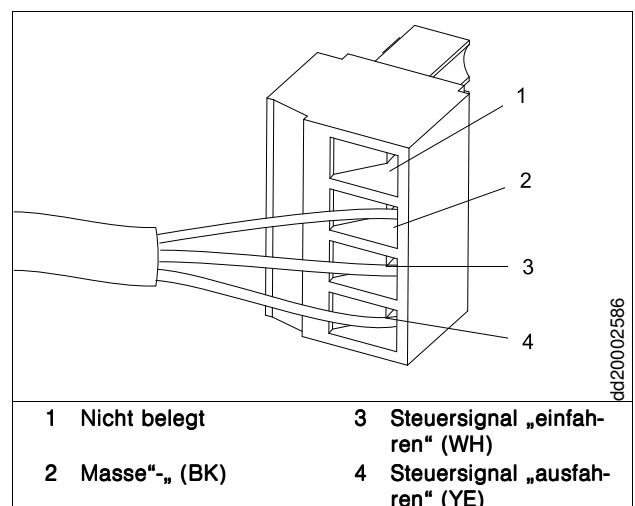


Abb. 21: Steuerleitung mit Steckverbinder verbinden

- Steuerleitung (4) des Tasters gemäß Anschlussplan mit Steckverbinder (an Motor angesteckt) verbinden!

5.3 Anschluss Steuerleitung (Taster)

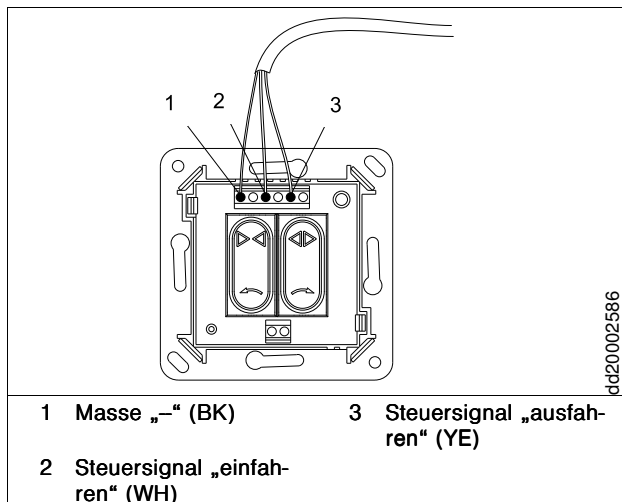


Abb. 22: Steuerleitung mit Taster verbinden

- Steuerleitung gemäß Anschlussplan mit Klemmblock des Taster verbinden!

5.4 Anschlussmöglichkeiten IQ-Motor



Produkt und Leitungen vor dem Anschluss spannungsfrei schalten.

Einzelsteuerung

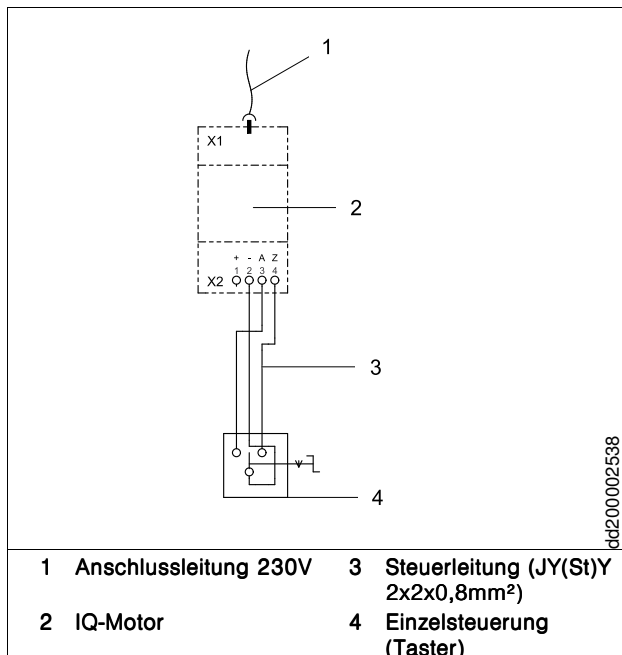


Abb. 23: Anschlussplan Einzelsteuerung Elektroantrieb

Gruppensteuerung

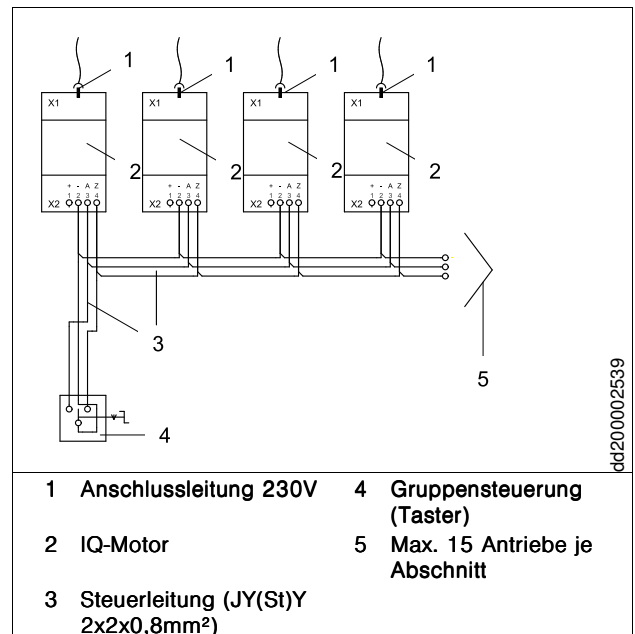


Abb. 24: Anschlussplan Gruppensteuerung Elektroantrieb

Gruppensteuerung mit Zentrale

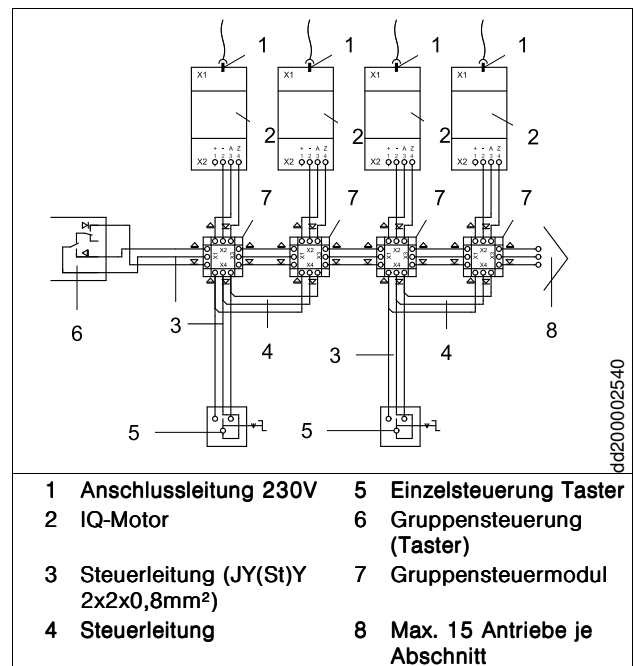


Abb. 25: Anschlussplan Gruppensteuerung mit Zentrale für Elektroantrieb

EWFS-Funksteuerung

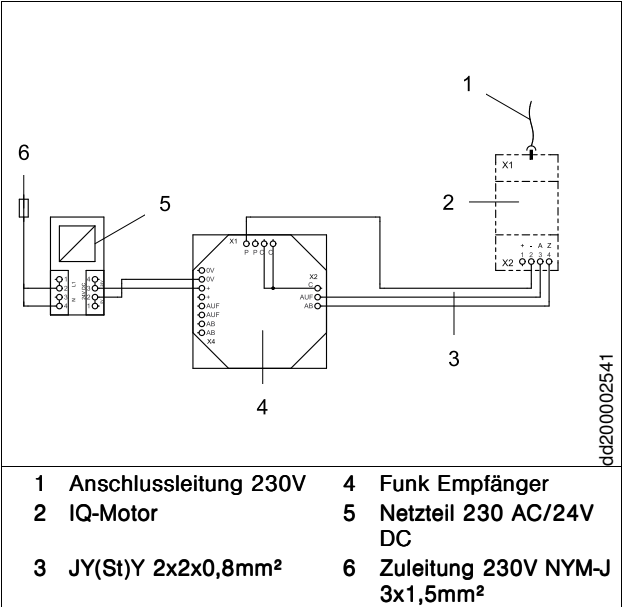


Abb. 26: Anschlussplan EWFS-Funksteuerung für Elektroantrieb

5.5 Servicefall mit Motorwechsel

Austausch eines defekten IQ-Motors.
Hierfür unbedingt Rücksprache mit dem Kundencenter „Innenliegender Sonnenschutz“ halten.

5.6 Servicefall ohne Motorwechsel

HINWEIS
Bei folgenden Fehlern an der Vertikal-Jalousie müssen die Endlagen des Motors gelöscht und neu eingelesen werden. (siehe Punkt 4.3)

- Verlust der Endlagen
- Akustisches Fehlersignal des Motors

Eine Erläuterung der akustischen Fehlersignale des IQ-Motors sind auf der nächsten Seite tabellarisch aufgeführt und erläutert.

5.7 Servicefall Motorumbau

Austausch einer Anlage mit IQ-Motor als Ersatz für Anlage mit Mono-Motor.
Hierfür unbedingt Rücksprache mit dem Kundencenter „Innenliegender Sonnenschutz“ halten.

6 Technische Daten

Parameter	Wert
Nenndrehmoment [Nm]	80Ncm am Kettenrad
Einschaltstrom [A]	<10A
Netzspannung/ Frequenz	184-264V AC 50/60Hz
Stromaufnahme [A]	Max. 0.35A bei 180V AC
Schutzart Gehäuse	IP 20
Steuerstrom [mA]	5 mA
Einsatztemperatur ° C	0-70 °C
Gewicht	720g

Tab. 1: Angaben für Antrieb

7 Akustische Signale des IQ-Motors



HINWEIS Akustische Signale

- = kurzer Signale
- = langer Signalton

Pos.	Signale	Normalbetrieb	Eichmodus	Neustart
1	•	Neuer Zwischenstop gesetzt / Neue Dekoposition gesetzt	Endlage „Eingefahren“ über- nommen	
2	—		Eichmodus deaktiviert	
3	• •		Winkel „0 Grad“ übernommen	Position fehlerhaft - Dieser Fehler erzwingt automatisch den Eichmo- dus
4	• —	Zwischenstop gelöscht (inner- halb von 100mm der Endlage) / Dekoposition 90° (alte Dekoposition) gelöscht		
5	— —			BrownOut Reset Start
6	• • •		Winkel 180 Grad übernommen	Power Fail Start
7	— — •			Eichdaten fehlerhaft
8	— — —	Dekoposition unzulässig	Fehler bei Winkel 180 Grad	
9	• • • •	Power Low Continue (Kurzzei- tiger Spannungsabfall)	Endlage „Ausgefahren“ über- nommen, Eichen abgeschlos- sen	
10	— • • •	Motor defekt		Unbekannter Startauslö- ser
11	— • • —			Somfymodus erkannt und aktiviert
12	— • — •	Keine wesentliche Positions- änderung. Encoder defekt?		Watchdog Reset Start
13	— — • •	Eichmodus aktiviert (ertönt alle 30 sek., wenn kein Tasten- druck erfolgt)	Eichmodus aktiviert, durch Eichtaster oder bei fehlenden bzw. fehlerhaften Eichdaten, Beginnen mit Endlage „Ausge- fahren“	Eichmodus aktiviert, Beginnen mit Endlage „Ausgefahren“
14	— — — —	Encoder defekt	Fehler bei Endlage „Eingefah- ren“	Master Clear Reset Start
15	Dauerton abfallend	Spannungsabfall		

Diese technische Unterlage enthält urheberrechtlich geschützte
Eigeninformationen. Alle Rechte sind vorbehalten.
Änderungen in dieser Unterlage sowie technische Änderungen
sind vorbehalten. Alle aufgeführten Marken oder Produktnamen
sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der
jeweiligen Inhaber.
Text- und Grafikeil dieser Unterlage wurden mit besonderer
Sorgfalt erstellt. Für möglicherweise trotzdem vorhandene
Fehler und deren Auswirkungen kann keine Haftung übernom-
men werden.

Firmenstempel